

Einfach mehr ZUHAUSE

Ihr Mitglieder- und Mietermagazin der Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG

Neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Reiner Instenberg stellt sich vor

Leckere Rezepte

Für die ganze Familie

Der Umwelt und der Stadt zuliebe

Um etwas „Grün“ in unsere Quartiere zu bringen und in den heißen Sommern für Schatten zu sorgen, haben wir uns vorgenommen, für jeden Monat des Jahres einen Baum zu pflanzen.

Barrierefrei im Hochhaus? DAS GEHT!

[...] Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, in der Dr.-K.-Schumacher-Straße 15 modellhaft eine Wohnung zu schaffen, die genau dann richtig ist, wenn körperliche Einschränkungen Barrierefreiheit einfordern. [...]

Veranstaltungen

Erfahren Sie, welche Veranstaltungen wir für 2023 geplant haben und wann diese stattfinden

Für unsere Mitglieder, Mieter und Interessenten sind wir stets erreichbar. Melden Sie sich gern.

- ☎ 03931 / 530 600
- ✉ info@wbga-stendal.de
- www www.wbga-stendal.de
- 📞 03931 / 530 666

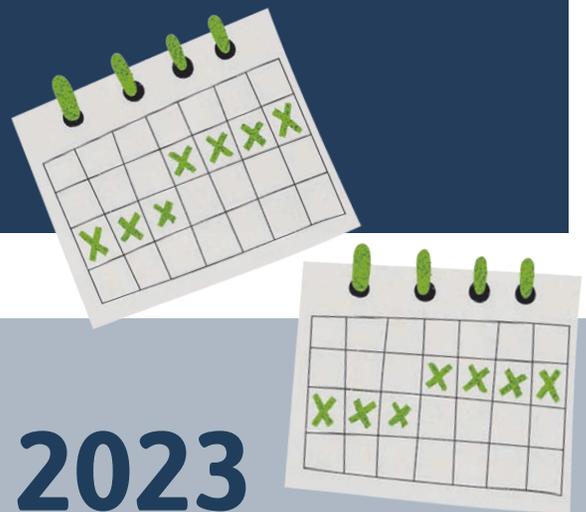
Öffnungszeiten

Mo: 8:30 - 12:00 | 13:00 - 15:00 Uhr
Di: 8:30 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:30 - 12:00 | 13:00 - 15:00 Uhr
Do: 8:30 - 12:00 | 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

So erreichen Sie uns immer!

Sprechzeiten unserer Hauswarte

Montag 7.30 - 8.00 Uhr 12.30 - 13.00 Uhr	Donnerstag 7.30 - 8.00 Uhr 12.30 - 13.00 Uhr
Dienstag 7.30 - 8.00 Uhr 12.30 - 13.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr	Freitag 7.30 - 8.00 Uhr 12.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch 7.30 - 8.00 Uhr 12.30 - 13.00 Uhr	



Veranstaltungen 2023

Auch in 2023 werden wir an kleinen und großen Veranstaltungen teilnehmen. Als Genossenschaft haben wir Einiges geplant. Hier haben wir Stendals große Veranstaltungen zusammengefasst und würden uns freuen, wenn wir Sie als Mieter*in oder Mitglied begrüßen dürfen. Die stets netten Gespräche und der konstruktive Austausch liegen uns immer besonders am Herzen.

Firmenlauf 24.05.2023

Im Mai findet wieder der jährliche Firmenlauf in Stendal statt. Kommen Sie gern vorbei und feuern unsere Teams an!

Kinder- und Familienfest am Stadtsee 16.09.2023

Auch auf dem „Stadtseefest“ sind wir schon viele Jahre dabei. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Adventskaffee 07.12.2023

Eine lange und besonders schöne Tradition darf auch in 2023 nicht fehlen!

Adventshof 12.12.2023

Zum zweiten Mal veranstalten wir den WBGA-Adventshof und freuen uns auch in diesem Jahr auf unsere Mieter und Mitglieder.



INHALT

Veranstaltungen.....	2
Vorwort & Impressum.....	3
Rückblick 2022.....	4 - 5
Pflanzaktionen.....	6
Verabschiedung Hauswart.....	6
Reiner Instensberg.....	7
Vertreterversammlung.....	8
Treppenhaussanierung.....	8
Barrierefrei im Hochhaus.....	8 - 9
Havariewohnung.....	10
Verhalten im Sterbefall.....	11
Photovoltaikanlagen.....	12
Wohngeld.....	13
Ausmalspaß.....	14
Rezepte.....	15
Gewinnspiel.....	16
Gästewohnung.....	17
Ein starkes Team.....	18
Versicherungen.....	19
Ansprechpartner.....	20

IMPRESSUM

Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG
Erich-Weinert-Straße 16 | 39576 Stendal

Herausgeber:

Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG

Verantwortlich für den Inhalt:

L. Schirmer (Geschäftsführender kaufmännischer
Vorstand)

Ausgabe 01/2023 - April 2023

Bildnachweise:

Titelseite | ©canva.com

Fotos | Seite 6, 8, 11, 12, 13, 16, 19 | ©canva.com

Grafiken | Seite 2, 9, 10, 14, 15, 17, 18 | ©canva.com

Liebe Mieter und Mitglieder,

wir haben Ihnen in unserer heutigen Ausgabe wieder viele Themen vorbereitet und hoffen, dass Sie eine interessante Zeit beim Lesen haben.

Viele Impressionen aus dem vergangenen Jahr 2022 und auch die zukünftig geplanten Projekte für 2023 zeigen eindrucksvoll, dass schon einige wichtige Vorhaben angeschoben wurden und weiterentwickelt werden. Immer öfter bekommen wir in Gesprächen mit Ihnen zusätzliche Hinweise, um die Sanierungen zu optimieren sowie Prioritäten zu schärfen. Nur so kann auch der Weg zu einer echten Mitmachgenossenschaft erfolgen. Seit 2022 und aktuell sind wir in Größenordnungen dabei, Stränge und Dächer vollumfänglich zu sanieren. Ebenfalls wurde mit den Stadtwerken Stendal ein Rahmenvertrag erarbeitet und abgeschlossen der uns erlaubt, für 2022 und 2023 mindestens neun Hausdächer mit Photovoltaik zu belegen und für unsere dort wohnenden Mieter zukünftig vergünstigten Strom zu erhalten. Dazu wird ein eigener WBGA-Stromtarif angeboten. In Planung sind in der Nähe dieser Objekte auch Ladestützpunkte für E-Fahrzeuge.

Das Großprojekt Robert-Dittmann-Str. 6-6e und 10-10e, konnte bis auf Restarbeiten, inzwischen fast fertig gestellt werden. Dies betrifft insgesamt dann 125 Wohnungen, welche im KfW-85-Standard zur Verfügung stehen. Wir wollen überall da, wo es möglich ist, nachhaltig sanieren. Das ist nicht immer schnell und einfach machbar. Wir danken allen, die uns konstruktiv unterstützen, denn die Zeiten werden immer schnelllebiger und manchmal eben auch nur schwerer planbar. Schon seit Jahren begrünen wir unsere Quartiere. Bei Baumaßnahmen nehmen wir Ersatzpflanzungen vor. Für dieses Jahr beginnend haben wir uns vorgenommen, dass wir noch darüber hinaus jedes Jahr 12 Bäume pflanzen wollen – dieses Jahr wird es der Rot-Ahorn werden.

Wir danken allen für die schönen Momente in 2022 und freuen uns auf noch mehr gemeinsame und interessante Zeit als Gemeinschaft in 2023. Der Adventshof, Adventskaffees, der Firmenlauf, das Stadtseefest und viele weitere kleinere Veranstaltungen unterstreichen das.

Nach dem traurigen Abschied von Frau Königstedt, übernahm die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Reiner Instensberg, den wir hier kurz vorstellen wollen.

Um auf fast jedes Bedürfnis einzugehen, gestalten wir auch diverse Grundrisse unserer Wohnungen um. Die Zusammenarbeit mit unseren Pflegedienst-Partnern wird sich im Laufe der Zeit immer mehr intensivieren. Wir freuen uns über jeden neuen Dienstleister, der für unsere Mitglieder und Mieter attraktive Angebote und Aktionen unterbreitet.

Wir wünschen Ihnen eine tolle Osterzeit und von Herzen schöne Momente mit Ihren Liebsten.



Anja Krüger
Technischer Vorstand

Lars Schirmer
Geschäftsführender kaufmännischer Vorstand

Rückblick auf 2022

Das letzte Jahr steckte voller Ereignisse. Lassen Sie uns doch kurz gemeinsam zurückblicken.



UCHTSPRINGE

- es erfolgte die Instandsetzung der Haus- und Kellereingänge
- die Erweiterung der Außenbeleuchtung wurde vorbereitet

ROBERT-DITTMANN-STR. 10-10e

Eine Komplettsanierung dieses Ausmaßes hat es bei der WBGa lange nicht gegeben. Trotz der instabilen Preisentwicklung auf dem Markt konnten wir die Robert-Dittmann-Straße umfangreich im KfW-85-Standard sanieren und alle Arbeiten fast gänzlich abschließen.

- Fertigstellung der Außenanlage
- Fassade wurde saniert
- die neuen großen Balkone wurden verglast
- Abwasserstränge wurden vollständig saniert
- Leerwohnungen wurden mit einem hohen Komfortstandard hergerichtet
- es erfolgte eine komplette Dachhautsanierung
- ebenso wurde auf dem Dach die Photovoltaikanlage aufgebracht

Robert-Dittmann-Str. 6-6e

- Derzeit befindet sich die Außenanlage in der Fertigstellung
- Fassade wurde saniert
- die neuen großen Balkone wurden verglast
- die Leerwohnungen werden zur Zeit zur Herrichtung vorbereitet (Entkernung, Abbruch der Schornsteine)



Dr.-Kurt-Schumacher-Str.

- im Keller wurden alle Leitungen (Wasser, Abwasser und Heizung) sowie ein Strang bereits völlig erneuert
- zudem haben wir mit den Arbeiten und dem Umbau einer Wohnung zur barrierefreien Wohnung begonnen





Gleich mit zwei Teams konnten wir erfolgreich teilnehmen
Firmenlauf 2022

UND AUSSERDEM...

August-Bebel-Str. 2-8 + 10-10c

- hier wurde das Dach erneuert
- im Objekt 2-8 erfolgte bereits die Montage der Photovoltaikanlage
- im anderen Objekt wurden die Vorbereitungen getroffen

Albrecht-Dürer-Straße 27-35

- hier haben wir die Balkone verglasen können
- die Außenanlage wurde balkonseitig auch modernisiert

Graf-von-Stauffenberg-Straße 26-34

- Hier wurde die Außenanlage auf der Gebäuderückseite erneuert



Insektenhotels und Vogelhäuser

Mitte November konnten wir zwei Insektenhotels und drei Vogelhäuser in unseren Quartieren anbringen. Durch den Einsatz von Insektenhotels und Nisthilfen leisten auch wir unseren Beitrag zur Erhaltung unseres Ökosystems.

Unser erster Adventshof

Es gab frische Waffeln, Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Glühwein von Noví's Imbiss und natürlich den zauberhaftesten Weihnachtsmann Stendals.

Nachdem sich jeder Besucher kurz gestärkt hatte, konnte entweder in der Garage am Weihnachtsbasteln teilgenommen werden oder neben Glühwein und warmen Speisen nette Gespräche mit unseren Kollegen entstehen.



Der Umwelt und der Stadt zuliebe!

Um etwas „Grün“ in unsere Quartiere zu bringen und in den heißen Sommern für Schatten zu sorgen, haben wir uns vorgenommen, für jeden Monat des Jahres einen Baum zu pflanzen.

Da wir weder im Sommer noch im Winter pflanzen sollten, werden wir im Frühjahr und im Herbst jeden Jahres jeweils sechs Bäume mit unserer Tochtergesellschaft, der Stadtreinigung Voigt, setzen. In diesem Jahr haben wir uns für den Rot-Ahorn entschieden, der, sobald es die Witterung zulässt,

an verschiedenen Stellen im Wohngebiet Nord gepflanzt werden soll. Wir starten im Wohngebiet Nord mit den ersten sechs Bäumen, da in den letzten Jahren mehrere Nadelbäume den Stürmen zum Opfer gefallen sind oder aus Altersgründen gefällt werden mussten.

Wir hoffen, dass wir damit die Quartiere etwas aufwerten und gleichzeitig einen weiteren kleinen Beitrag zum Umweltschutz erbringen zu können.

Pflanzaktion mit Schülern der Sekundarschule Komarow

Dank der Spenden unserer Genossenschaftsmitglieder im Rahmen unseres Adventskaffees und Adventshofes konnten wir 253,17 € sammeln. Das Geld wird für eine Baumpflanzaktion an der Stadtseeallee gegenüber der Sekundarschule Komarow eingesetzt. Hier möchten wir mit Schülern der Sekundarschule Bäume pflanzen und ihnen zur Pflege übergeben.



Lieber Micha, mach's gut!



Nach 37 Jahren verabschieden wir unseren lieben Kollegen und Freund Michael Heß in den Ruhestand.

Am 17. November im Jahr 1986 begann er bei der Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG als Tischler im Handwerkerbereich. Nach fast 20 Jahren wurde diese Abteilung jedoch aufgelöst und unser „Micha“ übernahm im Frühjahr 2007 die Position des Hauswartes.

Wir wünschen Michael alles erdenklich Gute für den Ruhestand, vor allem aber stets Gesundheit und Wohlergehen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

Danke, Micha!

Aufsichtsratsvorsitzender Reiner Instenberg

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft, nach dem plötzlichen Tod unserer langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Christine Königstedt, war die Wahl eines neuen Aufsichtsratsvorsitzenden notwendig.

Dieser Aufgabe stelle ich mich u.a. aus 3 Gründen gerne:

1. Die Wohnform einer Genossenschaft

Genossenschaftliches Wohnen ist sicher wie Eigentum und flexibel wie Miete. Wer in einer Genossenschaft wohnt, ist weit mehr als Mieter. Wir alle sind mit der Zeichnung von Anteilen Miteigentümer der gesamten Genossenschaft, also unserer Wohnungen. Gerade auf dem Wohnungsmarkt ist genossenschaftliches Wohnen für mich ein besonderer Wert. Unsere Wohnungen gehören keinen externen Investoren, keinen Immobilienfonds, nicht der Stadt und auch keinen Börsenunternehmen, die auf maximalen Gewinn aus sind. Deshalb werden wir auch zukünftig darauf achten, dass wir sozialverträgliche Mieten haben und immer mit allen Beteiligten gute Lösungen finden.

Der Austausch insbesondere mit unseren Vertreterinnen und Vertretern ist deshalb besonders wichtig. Demokratische Organisation und transparente Entscheidungen von Genossenschaften gewährleisten, dass stets im Sinne der Mitglieder entschieden und gehandelt wird.

2. Wichtige Vorhaben der WBGA, die ich aktiv mitbegleiten möchte:

Unser Nachbarschaftszentrum am Stadtsee errichten - hier freue ich mich besonders auf den Austausch und das ganz neue Konzept.

Neue Wohnformen entwickeln, die etwas gegen Vereinsamung tun, denn die Menschen möchten im Alter selbstbestimmt in ihrem bekannten Wohnumfeld verbleiben. Die Lebensqualität im Alter hängt maßgeblich von der Infrastruktur, den sozialen Netzwerken vor Ort und der Wohnsituation ab.

Photovoltaik in unserer Genossenschaft ausbauen – wir als Genossenschaft müssen weiter voran gehen. Pläne und Konzepte werden bereits erarbeitet und ich bin sehr gespannt auf die Umsetzung und unseren Beitrag zum Klimaschutz.

3. Als WGBA sind wir ein wichtiger Bestandteil der gesamten Stadt.

Auch dafür haben wir eine Verantwortung. Die Stadt Stendal hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Mit dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ in Stendal Stadtsee konnten gemeinsam viele Projekte umgesetzt werden. Hier leisten wir als Genossenschaft einen großen Beitrag.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ihr Reiner Instenberg



Ordentliche Vertreterver- sammlung 2023

Die ordentliche Vertreterversammlung 2023 findet

am **21.06.2023** statt.

Auf dieser Vertreterversammlung sind wieder Wahlen zum Aufsichtsrat durchzuführen. Turnusgemäß läuft die Wahlperiode von Herrn Instenberg im Aufsichtsrat aus, so dass Wiederwahlen bzw. Neuwahlen erforderlich sind. Herr Instenberg steht für die Wiederwahl gern zur Verfügung.

Alles neu macht ...

... bei uns nicht der Mai, sondern die fleißigen Handwerker der WBGA Service GmbH!

Auf langgehegten Wunsch der Mieter bekommen die Treppenhäuser in der Arnimer Straße und in der Blumenthalstraße 43 und 44 eine Schönheitskur. Es gibt einen neuen Farbanstrich für die Wände, die Türen und Treppengeländer sowie neuen Belag für die Treppen.

Wir hoffen, dass sich Mieter und Besucher nun noch ein bisschen mehr freuen, in ihr schönes Zuhause zu kommen. WBGA – Hier bin ich Zuhause!



Barrierefrei im Hochhaus? WIR HABEN INNOVATIVE LÖSUNGEN!

„Menschen mit Behinderung gehören selbstverständlich in die Mitte unserer Gesellschaft und nicht an den Rand – auch beim Wohnen! Damit Menschen mit und ohne Behinderung inklusiv zusammenleben können, brauchen wir unbedingt so schnell wie möglich mehr barrierefreie Wohnungen und inklusiv gestaltete Quartiere“, Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, in der Dr.-K.-Schumacher-Straße 15 modellhaft eine Wohnung zu schaffen, die genau dann richtig ist, wenn körperliche Einschränkungen Barrierefreiheit einfordern.

Das Wohnviertel hier bietet mit der zentralen Lage zwischen dem Roland-Ärztelhaus und dem Altmark-Forum nicht nur Zugang zu Arztpraxen, Apotheken, dem Optiker und Sanitätshaus. Fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten, barrierefreie Parkplätze, Freizeiteinrichtungen und nahe gelegene Grünanlagen für einen Spaziergang an der frischen Luft bringen für sehr viele Menschen enorme Lebensqualität. Mehrere Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe und der Stadtseebahnhof bieten eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel um

problemlos von A nach B zu kommen.

Ohne dass Treppen oder Stufen überwunden werden müssen, sind alle Wohnungen im Haus mit dem Aufzug erreichbar. Das mit Blindenschrift versehene Bedientableau im Aufzug ermöglicht auch Sehbehinderten, sich selbständig zu orientieren. Somit waren bereits beste Voraussetzungen gegeben, genau hier dieses Projekt umzusetzen.

Die Schwelle der Wohnungseingangstür wurde entfernt. Zudem wurde sie in Breite und Höhe an die Anforderungen an Barrierefreiheit angepasst. Der aus Sicherheitsgründen notwendige Türschließer erhält eine elektrische Unterstützung, um auch mit Rollator und/oder Rollstuhl problemlos und ohne Unfallgefahr die Tür passieren zu können.

Damit sich auch Rollstuhlfahrer frei in der Wohnung bewegen können, wurden auch alle Innentüren verbreitert und die Schwelle der Balkontür entfernt. Deckenspots mit Bewegungssensor im Flur sorgen für sichere Wege in der Wohnung, auch wenn man die Hände nicht frei hat.

Den größten Effekt haben wir mit einer vergleichsweise kleinen, aber dennoch entscheidenden Grundrissänderung erreicht: Durch einen großen Wanddurchbruch entstand eine Wohn-

küche mit eigener extrabreiter, schwellenloser Balkontür. Die alte, für körperlich eingeschränkte Menschen kaum nutzbare, kleine Badzelle wurde komplett entfernt und in ein nun fast doppelt so großes Bad mit bodenebener Dusche verwandelt. Die eingesetzte Schiebetür ermöglicht extreme Bewegungsfreiheit. Haltegriffe im Umfeld von Dusche und Toilette sorgen für einen sicheren Stand. Dies wurde zur besseren Nutzung im Alltag durch höhere Toilettenbecken sowie unterfahrbare Waschbecken mit beleuchtetem Kippspiegel ergänzt. Erreichbare Steckdosen in Augenhöhe, wenn man sich nicht oder nur schwer bücken kann, sind weitere Details. Durch die Verwendung von hochwertigen, modernen und farblich aufeinander abgestimmten Materialien, strahlt alles trotz der notwendigen Hilfsmittel eine gemütliche Wohlfühlatmosphäre aus. Dieses Konzept haben wir auch bei unseren Überlegungen zu den Einrichtungsvorschlägen verfolgt und mit unseren Pflegepartnern abgestimmt. Angefangen bei der niedrigen Küche ohne Hängeschränke, damit die Suche nach dem passenden Topf nicht zur gefährlichen Kletterpartie wird, über Stauraummöglichkeiten bis hin zu verschiedenen Schlaf(platz)varianten, mit und ohne Pflegebett.

Besonders hilfreich waren die Workshops und unsere Vor-Ort Besichtigung mit den Bildungsfachkräften des Projektes „Inklu-

sive Bildung“ der Fachhochschule Magdeburg-Stendal sowie die Beratung durch unsere Partner - die ortsansässigen Pflegedienste. Wir freuen uns, diese geknüpften Kontakte auch weiterhin pflegen und intensivieren zu können, um gegenseitig davon zu profitieren.

Vereinbaren Sie nun gern mit uns einen Besichtigungstermin für unsere Musterwohnung und lassen sich zeigen, was wir auch in Ihrer neuen Wohnung tun können, um Ihnen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in unserer Genossenschaft zu ermöglichen.

Werden Sie Teil unserer Mitmachgenossenschaft und kontaktieren Sie unsere Frau Socher unter 03931 - 530 603.



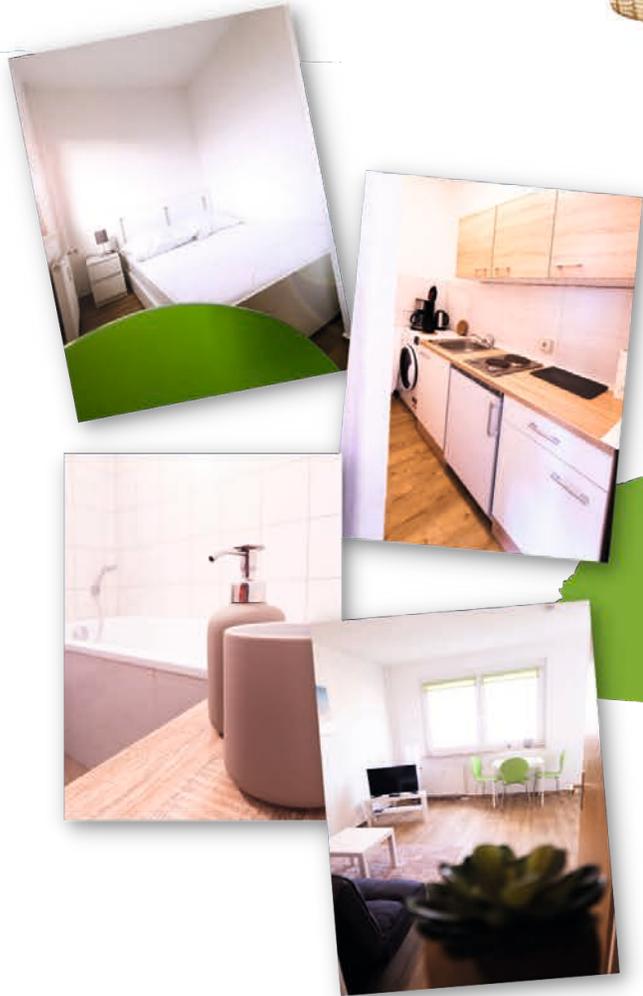


Katastrophe in den eigenen 4 Wänden?

Wir sind für Sie da!



Manchmal muss es schnell gehen! Die Kolleginnen und Kollegen sind im Ernstfall schnell zu erreichen und Sie werden sicher untergebracht.



Für den Ernstfall haben wir immer Havariewohnungen parat. Hier bringen wir Sie im Notfall schnell unter und kümmern uns um den Schaden. Die Wohnungen sind inklusive Küche und Wäschetrockner voll ausgestattet. Mit Geschirr, Wäscheständer, Bettbezügen und versorgen Sie erst einmal mit allem nötigen Komfort. Kommen Sie zur Ruhe und erholen sich - wir übernehmen den Rest!

Tagsüber erreichen Sie uns in der Geschäftsstelle und abends oder in der Nacht ist unser Bereitschaftsdienst für Sie da:

**Notöffnungen/Schlüsseldienst
Schlüsseldienst Scheunchen
(03931) 410 727**

Im Schadensfall gut versorgt

- Wäschetrockner
- Geschirr
- Töpfe und Pfannen
- Wannenbad
- Kleiderschrank
- Wäscheständer
- Sofa und TV
- Essbereich
- gemütlich eingerichtet
- Internet

**Im Bereitschaftsfall bitte folgende
Telefonnummer wählen:
AWS-Wachschutz Stendal GmbH
(03931) 52 170**

**Immer für Sie da unter:
03931 / 530 600**



Was muss ich tun, wenn ein Angehöriger verstirbt?

Der Tod eines nahen Angehörigen ist immer eine sehr schwere Zeit für die Hinterbliebenen. In der Phase des schmerzlichen Abschieds müssen zugleich viele Formalitäten erledigt und organisatorische Dinge bedacht werden. Auch stellt sich für die Angehörigen und Erben die Frage, was jetzt zu tun ist, was wird aus der gemeinsamen Wohnung, was wird aus der Mitgliedschaft in der Genossenschaft usw.

Was benötigen Sie:

- Sterbeurkunde des Mitglieds
- Erbschein - dieser muss beim Amtsgericht beantragt werden oder
- beglaubigtes Testament

Sollten Sie das Erbe ausschlagen, gehen die Angelegenheiten des verstorbenen Mitglieds an einen Nachlassverwalter über.

Information zur Wohnung

Entscheiden sich die Erben für die Kündigung des Mietvertrages, muss diese schriftlich erfolgen und unterliegt der gesetzlichen Kündigungsfrist von 3 Monaten. Dann muss eine Haushaltsauflösung durchgeführt werden. Diese umfasst die Beräumung und gegebenenfalls auch die Renovierung der Wohnung. Zur reibungslosen Abgabe der Wohnung vereinbart das Team Wohnungswesen einen Vorabnahmetermin mit den Erben. Bei Bedarf können wir Ihnen zuverlässige Partner, die Sie bei der Beräumung der Wohnung unterstützen, vermitteln.

Information zu den Genossenschaftsanteilen

Die Genossenschaft ist verpflichtet, sich im Todesfall eines Mitgliedes zu vergewissern, an wen dieses Auseinandersetzungsguthaben zum Fälligkeitszeitpunkt zu zahlen ist. Die Genossenschaftsanteile bedürfen keiner schriftlichen Kündigung, da die Mitgliedschaft mit Ende des Kalenderjahres, in der das Mitglied verstorben ist, endet. Um die Genossenschaftsanteile auszahlen zu können, benötigen wir folgende Unterlagen:

- Sterbeurkunde des Mitglieds
- Erbschein - dieser muss beim Amtsgericht beantragt werden oder
- beglaubigtes Testament
- Bankverbindung des/der Erben
- ggf. Verzichtserklärung bei Erbengemeinschaften

Die Genossenschaftsanteile werden dann im darauffolgendem Jahr, Ende Juni, ausgezahlt.

Übertragung der Genossenschaftsanteile und der Wohnung auf den Erben

Entscheidet sich der Erbe für die Fortsetzung des Mietvertrages und der Mitgliedschaft, müssen dazu die Sterbeurkunde und der Mietvertrag vorgelegt werden. Weiter muss das amtlich beglaubigte und eröffnete Testament oder ein Erbschein eingereicht werden. Bei einem gemeinschaftlichem Erbschein muss eine Verzichtserklärung der Miterben zusätzlich vorliegen. Dann geht die Mitgliedschaft ohne Frist an den Erben über.



Wir sind bei weiteren Fragen gern für Sie da

Unsere Kollegen des Wohnungswesens sind kompetente Ansprechpartner im Sterbefall eines Mitglieds.

Manche Fälle erfordern individuelle Lösungen, auch hier können Sie uns jederzeit ansprechen und kontaktieren.

Team Wohnungswesen - Ihre Ansprechpartner

Leiterin Wohnungswesen
Cornelia Socher Tel.: 03931 / 530 603

stellv. Leiter Wohnungswesen
Andreas Körtge Tel.: 03931 / 530 601

Lisa Hauptmann Tel.: 03931 / 530 602

Anna Mohr Tel.: 03931 / 530 606

Ansprechpartner Genossenschaftsanteile
Lutz Heuer Tel.: 03931 / 530 704

Photovoltaik auf den Dächern der WBGA

Photovoltaik (PV) ist eines der Themen, die in aller Munde ist. Dabei versteht man darunter die direkte Umwandlung von Lichtenergie, die grundsätzlich aus dem Sonnenlicht resultiert, mittels Solarzellen in elektrische Energie. Gas und Energie sind nun schon seit letztem Jahr in unserer Genossenschaft ein heiß diskutiertes Thema. Was können wir tun? Welche Maßnahmen sind langfristig sinnvoll und unterstützen unsere Mieter und Mitglieder. Deswegen haben wir als WBGA von Anfang an mit diversen Anbietern über die Dachflächennutzung mit PV gesprochen. Ganz viele Ideen wurden durchdacht und am Ende haben wir mit den Stadtwerken Stendal abgestimmt, dass die Häuser, die eine neue Dachhaut erhalten, durch die Stadtwerke Stendal mit PV belegt werden. Für unsere Mitglieder und Mieter, die in diesen Objekten wohnen, haben wir, sobald die Anlagen ans Netz gehen, einen separaten WBGA-Tarif für diese regenerative Energie verhandelt. Wir gehen davon aus, dass wir mit den im letzten Jahr begonnenen Objekten in 2023 insgesamt 9 Dächer (August-Bebel-Str. 2-8 sowie 10-10c; Stadtseeallee 5-21; Robert-Dittmann-Str. 6-6e und 10-10e) mit PV belegt haben werden. Die Termine sind vorbereitet und wir freuen uns, dass die ersten Mieter Vorteile aus der Sonnenenergie erhalten werden. Aktuell planen wir das Verwaltungsgebäude, damit auch in der Verwaltung noch mehr eingespart werden kann. Wir werden Sie auf unserer Internetseite sowie unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden halten.

WER, WIE, WO? WOHNUNGELD!

Schon länger ist Wohnungsgeld eine Möglichkeit, die Sie bei knapper Kasse unbedingt in Betracht ziehen sollten. Es gibt Schätzungen, dass Hunderttausende Menschen in Deutschland längst Wohnungsgeld erhalten könnten, es bisher aber nicht beantragt haben. Wohnungsgeld soll Sie finanziell unterstützen. Es ist als erste Hilfsmaßnahme vorgesehen, falls das Einkommen nicht mehr reicht, um angemessenen Wohnraum zu bezahlen.

Wer...

Wohnungsgeld ist für Menschen, die ihre Miete nicht bezahlen können und

- zwar arbeiten gehen, aber nicht genug verdienen,
- denen als Rentner*in das Geld fehlt,
- die als Studierende keinen Anspruch auf BAfÖG haben oder dieses als Vollدارlehen erhalten,
- Bezieher von Arbeitslosengeld I oder Kurzarbeitergeld sind.

Ob und in welcher Höhe Sie Wohnungsgeld bekommen, hängt davon ab, wie hoch Ihr Einkommen und wie hoch Ihre Miete ist. Eine Rolle spielt auch, wie viele Personen in Ihrem Haushalt leben.

Beim zuständigen Bundesministerium finden Sie einen Wohnungsgeldrechner, mit dem Sie Ihren Anspruch schätzen können: <https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohnungsgeld/wohnungsgeldrechner-2023-artikel.html>

Wenn in Ihrem Haushalt die Einkommen hoch genug sind, um die Wohnkosten zu stemmen, erhalten Sie kein Wohnungsgeld. Sie erhalten auch kein Wohnungsgeld, wenn Ihr Vermögen zu hoch ist. Die Vermögensfreigrenzen betragen in der Regel 60.000 Euro bei einer alleinstehenden Person und 30.000 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied. Es gibt außerdem dann kein Wohnungsgeld, wenn Sie schon andere Sozialleistungen erhalten. Das Bürgergeld (früher: „Arbeitslosengeld II“) ist wohl ein häufiges Beispiel. Es geht aber auch um Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Grundleistungen nach dem Asylbewerbergesetz oder Ausbildungsförderungshilfen (SchülerBAfÖG, BAfÖG oder Berufsausbildungsbeihilfe).

Der Grund: Bei all diesen Sozialleistungen erhalten Sie bereits Unterkunftskosten. Darum haben Sie keinen zusätzlichen Anspruch auf Wohnungsgeld.

Wie...

Sie selbst als wohnungsberechtigte Person müssen den Antrag stellen. Anträge finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Stendal unter www.stendal.de (Bürgerservice; Formulare).

Sie erhalten Anträge natürlich auch in der Wohnungsgeldbehörde und in der Stendal Information.

Mit dem ausgefüllten Antrag müssen die zu den im Antrag gemachten Angaben gehörenden Nachweise eingereicht werden.

Wo....

Anträge auf Wohnungsgeld können Sie bei der zuständigen Wohnungsgeldbehörde stellen.

Hansestadt Stendal - Wohnen und Soziales
Markt 7
39576 Stendal

Postanschrift: 39551 Stendal

Weitere Informationen finden sie auf der Seite Wohnungsgeld 2023 der Hansestadt Stendal

www.stendal.de/de/wohnungsgeld-2023.html



Oster-Ausmal-Spaß



Leckere Frühlingskuchen für's Blech

Eierlikör-Stracciatella-Blechkuchen

Zutaten

350g Butter oder Margarine
350g Zucker
1 Prise Salz
6 Eier (Größe M)
300g Mehl
1/2 Päckchen Backpulver
250ml Eierlikör + etwas zum Beträufeln (z. B. von Verpoorten)
2 Packungen (à 100g) Schokoladenraspel
800g Schlagsahne
4 Päckchen Vanillinzucker
2 Päckchen Sahnesteif
200g Schmand

Zubereitung

Fett, Zucker und Salz mit den Schneebesen des Handrührgerätes cremig rühren. Eier nach und nach zugeben, unterrühren. Mehl mit Backpulver mischen und abwechselnd mit 250 ml Eierlikör unterrühren. Zum Schluss ca. 1 ½ Päckchen Schokoraspel unterheben. Ein Backblech fetten und mit Paniermehl ausstreuen. Den Teig darauf geben und glatt streichen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 180 °C/Umluft: 160 °C) 50–55 Minuten backen. Aus dem Ofen nehmen und auskühlen lassen. Die Sahne mit den Schneebesen des Handrührgerätes steif schlagen. Dabei Vanillinzucker und Sahnesteif einrieseln lassen. Den Schmand vorsichtig unterheben. Die Sahne-Schmand-Masse auf den Kuchen geben und glatt streichen. Mit etwas Eierlikör beträufeln und mit den restlichen Schokoraspeeln bestreuen. Den Kuchen mindestens 1 Stunde kalt stellen. In Stücke schneiden und anrichten.

Möhren-Mandel-Blech-kuchen mit Zitronenguss

Zutaten

375g Möhren
1 abgeriebene Schale von 1 unbehandelten Zitrone
3 EL Zitronensaft
375g Mandeln
75g Mehl
2 Backpulver
9 Eier (Größe M)
225g Zucker
1 Päckchen Vanillin-Zucker
250g Puderzucker
Marzipanmöhren und grüner Dekor-Zucker zum Verzieren

Zubereitung

Möhren schälen, waschen und fein reiben. Mit Zitronenschale und 2 Esslöffel Zitronensaft vermengen. Mandeln, Mehl und Backpulver in eine Schüssel geben und mischen. Eier trennen, Eiweiß in 2 Portionen steif schlagen. Zucker und Vanillin-Zucker dabei einrieseln lassen. Eigelbe vorsichtig unter den Eischnee rühren. Möhren und Mandel-Mischung vermengen, auf die Eiermasse geben und gleichmäßig unterheben. Teig auf eine gefettete, mit Mehl bestäubte Fettpfanne des Backofens (32 x 39 cm) geben und glatt streichen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/ Gas: Stufe 2) ca. 45 Minuten backen. Auskühlen lassen. Puderzucker, übrigen Zitronensaft und 3-4 Esslöffel Wasser verrühren. Guss nach Belieben mit gelber Lebensmittelfarbe färben. Kuchen damit bestreichen. Kuchen nach Belieben mit Marzipanmöhren und Dekor-Zucker verzieren. In kleine Stücke schneiden und in Papier-Backförmchen anrichten.

So, 07.05.23 - 16:05 Uhr
SC Magdeburg gegen
Bergischer HC

WIR VERLOSEN KARTEN FÜR DEN SCM!

zur Verfügung gestellt von:



Wohnungswirtschaftliche Treuhand
Sachsen-Anhalt GmbH



Teilnahme am Gewinnspiel

Gewinnen Sie 2x2 VIP-Karten inkl. Parkkarte für das Bundesligaheimspiel SCM gegen Bergischer HC am Samstag, den 06.05.2023. Im Umfang der Karten ist auch eine kulinarische Versorgung vor und nach dem Spiel enthalten.

Füllen Sie einfach das untenstehende Formular aus und hupfen Sie in den Lostopf. Wir ziehen am 28.04.2023 die zwei Gewinner*innen, die sich mit Ihrer Begleitperson auf nach Magdeburg machen können!

Name

Vorname

Telefonnummer

Wenn Sie teilnehmen möchten, bitte ausgefüllt in der Geschäftsstelle abgeben.

E-Mail-Adresse

Anschrift

Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und stimme zu, meine angegebenen Daten zum Zwecke der Gewinnermittlung zu speichern und zu verwenden.

Unterschrift



Gäste komfortabel unterbringen!

Sie erwarten Gäste und können diese nicht in Ihrer Wohnung mit unterbringen? Auch dafür haben wir eine Lösung. Exklusiv für unsere Mieter*innen und Mitglieder bieten wir preiswerte Gästewohnungen an.

Die Wohnungen im Stadtseegebiet in Stendal sind komplett eingerichtet und u.a. mit TV-Gerät, Toaster, Kaffeemaschine und Geschirr ausgestattet. Sie bieten Platz für bis zu sechs Personen, für die Kleinsten steht ein Babybett zur Verfügung. Bettwäsche und Endreinigung sind in den Übernachtungskosten enthalten.

Standorte der Gästewohnungen

Dr.-Gustav-Nachtigal-Straße 3
Stadtseeallee 22
Adam-Ileborgh-Straße 7
Adam-Ileborgh-Straße 26
Hans-Schomburgk-Straße 2

Preise

1-2 Personen 45,-€
3-4 Personen 70,-€
5-6 Personen 80,-€

Bei längerer Nutzung Preise nach Vereinbarung.

WBGA | Wohnungsbau-Genossenschaft "Altmark" eG
Erich-Weinert-Straße 16
39576 Stendal
www.wbga-stendal.de

Jetzt anrufen!
03931 / 530 600

... weil Dein Zuhause am Schönsten ist!

EIN STARKES TEAM FÜR UNSERE MIETER

- Für ein schönes Zuhause und Rundum-Wohlfühl-Faktor
- Starke Partner an Ihrer Seite - auch im Alter
- Komfortabler Wohnraum zu bezahlbaren Preisen
- Wir bieten: Einfach mehr Zuhause!

wir ♥ Wohnen

Wohnungsbau-Genossenschaft "Altmark" eG
Erich-Weinert-Straße 16
39576 Stendal

die Stendaler
WBGA

 die.stendaler.wbga  @WBGA

#meinmitmachgenossenschaft

WBGA
SERVICE_{GmbH}

Ein Unternehmen der WBGA

**Exklusiv im Einsatz für die
Genossenschaft**

- Malerarbeiten im Innenbereich
- Bodenverlegearbeiten
- Heizung- und Sanitärarbeiten
- Hauswarttätigkeiten

**Stadtreinigungs-
Service**
M. & H. Voigt

Ein Unternehmen der WBGA

- Straßen- & Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Wohnungsberäumungen
- Baumpflege & mehr
- Grünanlagenpflege
- Containerdienst
- Entrümpelung & Entsorgung

Für Stendal im Einsatz!

**Wir sind auch für Sie da, melden Sie
sich gern!**

www.stadtreinigung-voigt.de

Tel 03931 21 71 83

info@stadtreinigung-voigt.de

wir ♥ Zuhause



Sind Sie gut versichert?

Was als Mieter*in sinnvoll ist, erfahren Sie hier!

Ist Ihnen nicht auch schon mal ein Versehen passiert und Sie waren in diesem Moment froh, dass der eingetretene Schaden schnell behoben wurde und die Kosten von der Versicherung übernommen wurden?

Wir stellen aber immer wieder fest, dass im Umgang mit Versicherungsfragen viele unserer Mieter unsicher sind.

Wir möchten hier eine kleine Hilfestellung zum Thema Hausrat- & Haftpflichtversicherungen geben, auf die Sie als Mieter*in nicht verzichten sollten.

Welche Versicherung ist denn nun eigentlich für welche Art von Schäden zuständig? Um etwas Klarheit in diese komplizierte Angelegenheit zu bringen, haben wir eine kleine Zusammenstellung für unsere Mieter*innen zusammengetragen.

Hausratversicherung

Unter Hausrat versteht man nicht nur Möbel, Teppiche, Wäsche, Bekleidung und Haushaltsgeräte, sondern zum Beispiel auch Gardinen, elektrische Geräte und Bargeld. Als Faustregel gilt: Alle Gegenstände, die sich in Ihren eigenen vier Wänden befinden, zählen zum Hausrat. Zu den eigenen vier Wänden zählt auch der Keller oder bei Waschmaschinen auch der Raum, den Sie sich mit Ihren Hausbewohnern teilen. Nicht versichert sind Gebäudebestandteile. Hierfür muss der Gebäudeeigentümer eine Gebäudeversicherung abschließen. Auf der anderen Seite haftet eine Gebäudeversicherung aber auch nicht für Schäden am Hausrat der Mieter, selbst wenn der Schaden vom Gebäude ausgeht, wie z.B. der Wasserrohrbruch im Bad, der die ganze Wohnung unter Wasser setzt und Teile der Wohnungseinrichtung beschädigt.

Wichtig: In das Gebäude eingefügte Sachen, die der Mieter auf seine Kosten beschafft oder übernommen hat und für die er die Gefahr trägt, sollten über eine Hausratversicherung geschützt werden.

Die Hausratversicherung deckt alle Schäden des Mieters, die durch

- Brand (Blitzschlag, Explosion),
- Einbruchdiebstahl,
- Raub und Vandalismus,
- Leitungswasserschäden und
- Sturmschäden

entstehen.

Privathaftpflichtversicherung

Die mitunter wichtigste Versicherung ist die private Haftpflichtversicherung. Mit dieser werden Schäden abgedeckt, die man an fremdem Eigentum verursacht – in einem Mietverhältnis also das Eigentum des Vermieters. Abgesichert sind Schäden, die durch Verletzung der Sorgfaltspflicht oder durch grobe Fahrlässigkeit entstanden sind. So ersetzt die Versicherung beispielsweise Schäden, die aufgrund einer unbeaufsichtigten Kerze und des daraus folgenden Wohnungsbrands entstehen.

Von der Haftpflichtversicherung werden normalerweise festverbaute Mietsachen wie Türen, Fenster, Böden, Sanitäreinrichtungen und Heizkörper abgedeckt. Die vereinbarte Versicherungssumme legt fest, ob der Versicherer die Kosten sowohl für kleine Mängel als auch für große Beschädigungen trägt. Die Beiträge einer Haftpflicht erscheinen in Relation zu den gedeckten Schadenssummen niedrig, denn bei Unfällen können rasch Schäden entstehen, deren Beseitigung sechsstellige Euro-Beträge erfordert.



Immer für Sie da - Unsere Hauswarte



Christopher Schieke

Büro: Adam-Ileborgh-Str. 1
Telefon: (03931) 41 61 66

BEREICH 1:

Stadtseeallee 5 - 21 | 20 - 24
Dr.-G.-Nachtigall-Str. 1 - 5
Karl-F.-Friccius-Str. 9 - 25 | 26 - 32 | 34 - 38
Adam-Ileborgh-Str. 1 - 7 | 26
Anne-Frank-Straße 1 - 5
Graf-v.-Stauffenberg-Str. 1 - 13a



Martin Meßing

Büro: August-Bebel-Straße 9
Tel.: (03931) 21 73 22

BEREICH 5:

Albrecht-Dürer-Straße 64-76
Albert-Einstein-Straße 2-12 | 42-46
Max-Planck-Straße 27-35 | 37-43 | 45-49
Stadtseeallee 118-126
Otto-Lilienthal-Straße 1-9 | 14-28
Graf-Zeppelin-Straße 1-11
Johannes-Kepler-Str. 2-6
Juri-Gagarin-Straße 10-10d



Tino Kaiser / Andreas Oeser

Büro: August-Bebel-Straße 9
Tel.: (03931) 41 21 06

BEREICH 2:

Scharnhorststraße 47-55 | 57-63
Graf-v.-Stauffenberg-Straße 26-34
Hans-Schomburgk-Str. 2-12 | 14-24
Robert-Dittmann-Straße 6-6e | 10-10e
Rosa-Luxemburg-Straße 22-32
Prof.-Dathe-Straße 1-9
Carl-Hagenbeck-Straße 8-12



Michael Meyer

Büro: August-Bebel-Straße 9
Tel.: (03931) 41 21 87

BEREICH 3:

Stadtseeallee 56 - 62
Friedrich-Ebert-Straße 1 - 5 | 7 - 11 | 13 - 17
Scharnhorststraße 65 - 77 | 79 - 85
Dr.-K.-Schumacher Str. 2 - 6
August-Bebel-Str. 2 - 8 | 9 - 13 | 10 - 10c



Torsten Wiczorek

Büro: August-Bebel-Straße 9
Tel.: (03931) 41 21 62

BEREICH 4:

Stadtseeallee 86-92 | 111-115
Dr.-Kurt-Schumacher Str. 15-15b
Albrecht-Dürer-Str. 5-11 | 13-17 | 27-35 | 108-122
Heinrich-Zille-Str. 2-6
Käthe-Kollwitz-Straße 2-8
Erich-Weinert-Straße 8-12
Ludwig-Turek-Str. 4-8



Andreas Braunschweig

Büro I: Am Sandberg 10a
Sprechzeit Mo, Di, Do
Telefon (03931) 21 21 17
Büro II: Mozartstraße 1
Sprechzeit Mi, Fr
Telefon (03931) 21 03 96

BEREICH 6:

Arnimer Straße 11a - d
Beethovenstraße 1 - 3 | 4 - 6 | 11 - 12 | 13
Blumenthalstraße 41 - 45
Mozartstraße 1 | 2 - 4 | 5 - 7 | 8 - 10 | 13
Goethestraße 5 - 7
Bergstraße 12-12a | 18-18c | 19-19c | 20-20c | 35-35e | 53-55
Wichmannstraße 29
Am Sandberg 10 - 13
Lessingstraße 10 - 15
Preußenstraße 58 - 58d | 60 - 60d | 70
Osterburger Straße 91 - 94
Franz-Mehring-Straße 1 - 6



Benjamin Bergmann

Büro: Erich-Weinert-Straße 16
Telefon: (03931) 41 61 66

BEREICH 7:

Uchtsprunge
Am Waldfrieden 1a-1b | 2a-2b

Im Bereitschaftsfall bitte folgende Telefonnummer wählen:

AWS Wachschatz Stendal GmbH: 03931 / 52 170

Bereitschaftsdienst WBGA: 03931 / 52 170

Notöffnungen/Schlüsseldienst (Fa. Scheunchen): 03931 / 410 727

Bereitschaftsdienst Elektro (Fa. Scherer): 0174 / 27 78 994

Bereitschaftsdienst Heizung/Sanitär (Fa. Kurze): 0700 / 58 79 39 75

Rettungsleitstelle: 03931 / 25 850

Sprechzeiten der Hauswarte

Mo	7.30 - 8.00 Uhr	12.30 - 13.00 Uhr	Mi	7.30 - 8.00 Uhr	12.30 - 13.00 Uhr
Di	7.30 - 8.00 Uhr	12.30 - 13.00 Uhr	Do	7.30 - 8.00 Uhr	12.30 - 13.00 Uhr
		und 17.00 - 18.00 Uhr	Fr	7.30 - 8.00 Uhr	12.00 - 12.30 Uhr

Sie erreichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle unter (03931) 530 -

Vorstand		Technik		Wohnungswesen		Buchhaltung		Stab	
Herr Schirmer (Geschäftsführender kaufm. Vorstand)	700	Frau M. Günzel (Technik, Versicherungen)	617	Frau Socher (Ltrn. Wohnungswesen)	603	Herr Reinicke (Ltr. Rechnungswesen)	703	Herr Wodcke (EDV)	721
Frau Krüger (Technischer Vorstand)	718	Frau Beese (Technik)	615	Herr Körtge (stllv. Ltr. Wohnungs- wesen)	601	Herr Heuer (Mitgliederwesen)	704	Frau Schernikau (Fördermanagement)	722
Frau Lindenberg (Sekretariat)	717	Frau S. Günzel (Reparaturannahme)	804	Frau Hauptmann (Wohnungswesen)	602	Frau Kanzenbach (Betriebskosten)	701	Frau Rzepka (Marketing)	720
		Herr Schreiber (Technik)	612	Herr Berndt (Wohnungswesen)	604	Frau Janowski (Mietenbuchhaltung)	705	Herr Uiffinger (Controlling)	713
		Frau Loyal (Badumbauten, Technik)	809	Herr Möhring (Wohnungswesen)	604	Frau Steinig-Pinnecke (Buchhaltung)	702		
		Herr Herrmann (Technik)	623	Frau Mohr (Wohnungswesen)	606				
				Herr Muschal (Empfang)	600				